

#MöllerMittendrin

Sonderausgabe zur Bundestagswahl



Liebe Genossinnen und Genossen,

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

2021 ist ein „Superwahljahr“. Mit den Kommunalwahlen am 12. und der Bundestagswahl am 26. September werden die Weichen für die Zukunft unserer Region und unseres Landes gestellt. Stark für uns in Berlin möchte ich mich weiterhin für unsere Belange und unsere Heimat einsetzen.

In den letzten vier Jahren, in denen ich unsere Heimat als direkt gewählte Abgeordnete im Deutschen Bundestag vertreten durfte, konnte ich vieles umsetzen. Aber es gibt zahlreiche Themen, die ich in der nächsten Wahlperiode vorantreiben und anpacken möchte. Auf meiner Agenda ganz oben stehen die Sicherung und Schaffung von Arbeit, die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region und der Umbau der Energiewirtschaft, verbunden mit der öffentlichen Daseinsvorsorge: Gesundheit, Bildung, (digitale) Infrastruktur, Sport und Kultur. Als Bundestagsabgeordnete mache ich mich zudem stark für diejenigen, die sich für uns stark machen: Die beste Ausrüstung und Ausbildung und gut ausgebaute Standorte stärken die Bundeswehr bei uns vor Ort.

Auf den nächsten Seiten gebe ich euch und Ihnen einen kurzen Einblick in meine Arbeit und blicke zurück auf vier Jahre im Bundestag. Außerdem lest ihr/Sie, was ich konkret erreicht habe und wofür ich mich einsetzen werde. Wir stellen jetzt die Weichen für die Zukunft!

Daher bitte ich euch und Sie am 26. September um Ihre Erststimme für mich und die Zweitstimme für die SPD!

Vielen Dank!

Herzliche Grüße

Siewtje Möller

Wer bin ich und was treibt mich an?

Mein Name ist Siemtje Möller, ich bin 1983 in Emden geboren, verheiratet und Mutter von zwei Söhnen. Seit 2017 darf ich unsere schöne Region im Deutschen Bundestag vertreten. Gemeinsam mit meiner Familie lebe ich in Varel. Nach meiner Jugend in Oldenburg, hat es mich nach Stationen in Göttingen, New York, Washington, Brüssel und Berlin wieder in die Heimat gezogen. Hier bin ich eng verwurzelt, hier lebt meine Familie, hier bin ich zuhause!

Bevor ich die letzten vier Jahre Friesland, Wilhelmshaven und Wittmund im Bundestag vertreten durfte, habe ich an einem Gymnasium in Wilhelmshaven Spanisch, Französisch und Politik/Wirtschaft unterrichtet.

Wenn ich nicht gerade in Berlin oder im Wahlkreis unterwegs bin, ist es für mich am schönsten, zu Hause Zeit mit meiner Familie zu verbringen, zu kochen, Musik zu hören oder zu joggen. Das ist für mich Entspannung und gibt mir die Möglichkeit, neue Kraft für den politischen Alltag zu schöpfen.

Mitglied in der SPD bin ich seit 2010 und seit 2014 bin ich Mitglied im Landesvorstand der SPD Niedersachsen.

Bei den Kommunalwahlen in diesem Jahr kandidiere ich ebenso für den Stadtrat in Varel, wie für den Kreistag in Friesland.

Meine Arbeit als Abgeordnete macht mir viel Freude und mein größter Ansporn ist es, das Beste für die Menschen in unserer Region zu erreichen.



Wer mehr über mich und/oder meine Arbeit wissen möchte, kann gerne auf meiner Website und in den sozialen Medien auf meinen Seiten vorbeischauen:

www.siemtje-moeller.de

Facebook: [Siemtje Möller MdB](#)

Instagram: [siemtje_moeller](#)

Twitter: [@SiemtjeMdB](#)

Oder ihr schreibt mir einfach eine Mail an:

siemtje.moeller.wk@bundestag.de

Was habe ich gemacht? Meine Bilanz – Meine Ziele

Im Bundestag bin ich Mitglied im Verteidigungs- und Sportausschuss, stellvertretendes Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und verteidigungspolitische Sprecherin der SPD Bundestagsfraktion. Außerdem war ich zwei Jahre lang Mitglied im Untersuchungsausschuss zur Berateraffäre im Verteidigungsministerium. In den letzten vier Jahren konnte ich vieles für die Menschen vor Ort und unsere Region erreichen:



BILANZ

- Zahlreiche Fördermittel für Friesland, Wilhelmshaven und Wittmund: Knapp 12 Millionen Euro für das Marinemuseum, fast 3 Millionen für das Schloss in Jever, mehr als 35 Millionen Euro für den Breitbandausbau und über 7 Millionen für die Sanierung von Sportstätten und Freibädern in Friedeburg, Schortens, Varel und Jever
- 157 Millionen Euro für die Strukturstärkung in Wilhelmshaven und Umgebung im Rahmen des Kohleausstiegs
- Erhalt des Marinearsenals und des Wasser- und Schifffahrtsamts in Wilhelmshaven, sowie die Einführung des Marinemusikkorps Wilhelmshaven
- Erhalt und Bundesförderung der Traditionsschiffe
- Verstetigung der Förderung für die Mehrgenerationenhäuser, unter anderem in Zetel, Esens und Wilhelmshaven
- Zahlreiche Verbesserungen für Familien, Frauen, Kinder, Auszubildende, StudentInnen und RentnerInnen, wie z.B. das Starke-Familien-Gesetz, des Gute-Kita-Gesetz, die Brückenteilzeit, die Mindestauszubildendenvergütung, die Ausweitung der BAföG-Ansprüche und die Einführung der Grundrente

Aber auch für die kommende Wahlperiode habe ich mir einiges vorgenommen, was ich für uns als direkt gewählte Abgeordnete erreichen will:

- Verbesserung der Ausrüstung und sozialen Absicherung unserer SoldatInnen
 - Erhalt und Ausbau aller Standorte in unserer Region
 - Stärkung und Förderung der regionalen Wirtschaft
 - Weiterentwicklung der Region zur Drehscheibe für erneuerbare Energien
 - Zukunftsfester Umbau der Industrie
 - Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro
- Erhalt der kommunalen, ambulanten und stationären medizinischen Versorgung
 - Stärkung der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen für Familien
 - Einführung einer Kindergrundsicherung
 - Ausweitung der Förderansprüche beim BAföG
 - Stärkung von Inklusion und Teilhabe
 - Förderung von Kultur- und Sportstätten



ZIELE

Wer war zu Besuch?

In den letzten vier Jahren konnte ich viele meiner KollegInnen aus Landes-, Bundes und Europapolitik, zahlreiche MinisterInnen und andere gern gesehene Gäste in meinem Wahlkreis begrüßen. Ihnen allen habe ich wichtige Projekte vorgestellt, wir haben engagierte BürgerInnen getroffen und so manche Förderzusage konnten wir nach einem Besuch vor Ort in trockene Tücher bringen. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam auch in den kommenden vier Jahren viel erreichen werden!



Was war sonst noch?

Wir haben gemeinsam in den letzten vier Jahren vieles bewegt. Sei es die Umsetzung von Gesetzesvorhaben im Bund, die Förderung von Sportstätten und Kulturdenkmälern vor Ort, schnelle Hilfe bei Problemen, gemeinsam angepackt mit Bund, Land, Kommunen und Genossinnen und Genossen vor Ort. So kann und muss es weitergehen. Dafür kämpfen wir gemeinsam, denn für die weitere Umsetzung toller Projekte braucht es eine gute und verlässliche Zusammenarbeit aller Ebenen. Nur wenn Abgeordnete, Landräte, Bürgermeister und Räte an einem Strang ziehen, kann es uns gelingen, für unsere Region das Beste zu erreichen. Dafür braucht es auch in den Kommunen starke, sozialdemokratische Fraktionen, die bei ihrer Arbeit die Belange der BürgerInnen ihrer Stadt oder Gemeinde ins Zentrum des politischen Handelns stellen und gleichzeitig Abgeordnete, die die Interessen ihrer Region auf allen Ebenen vertreten. Lasst uns deshalb gemeinsam dafür kämpfen, dass wir unsere erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen können. Gemeinsam für ein starkes, rotes Ost-Friesland, für eine zukunftsfähige Energiedrehscheibe Wilhelmshaven und für eine gute, sozialdemokratische Politik!

